

NACHHALTIGKEITSBERICHT 2026

IMBACH

Wir sind Wandern.





IMBACH

Wir sind Wandern.

IMBACH Reisen AG
Zürichstrasse 5
CH-6000 Luzern 6
Telefon: +41 41 418 00 00
E-Mail: info@imbach.ch
www.imbach.ch



Sandra Zimmermann
Produkt Manager & Nachhaltigkeitsbeauftragte
sustainability@imbach.ch



Martin Fehrlin
Geschäftsleiter IMBACH Reisen

Jahr der Datenerfassung: 2025
Jahr der Berichterstellung: 2026

Inhaltsverzeichnis

0. Vorwort (Unternehmensportrait)	3
1. Management.....	4
Leitbild.....	4
Leitbildveröffentlichung	5
Nachhaltigkeitsmanagerin	5
Rechtskonformität	5
Risikomanagement.....	5
Schulung Risikomanagement	6
Stakeholder - Analyse	6
Stakeholder - Dialog	7
Priorisierung der Handlungsfelder.....	7
Verbesserungsmanagement	8
Aktualisierung des Verbesserungsprogramms	8
Nachhaltigkeitsbericht.....	8
Veröffentlichung des Nachhaltigkeitsberichts	8
Angebot.....	8
Angebotsentwicklung.....	8
Vermarktungsaktivitäten.....	9
Gäste	9
Gästekommunikation	9
Kund:innen/ Gästeinformation.....	10
Gäste - Zufriedenheit	11
Beschwerdemanagement	11
Info über Barrierefreiheit	11
Barrierefreiheit der Website	12
2. Wirtschaft.....	13
Wertschöpfungskette	13
Supplier Code.....	13
Leistungsträgerbefragung.....	13
Zertifizierte Leistungsträger.....	13
Zufriedenheit der Geschäftspartner:innen (Bei Rezertifizierungen)	13
3. Sozio - Kultur	14
Menschenrechte	14
Schutz und Erhalt von Kulturgütern	14
Schutz vulnerabler Gruppen	15
Kinderschutz.....	15
Mitarbeitende	15
Sicherheit.....	15
Schulung (zur Nachhaltigkeit)	15
Arbeitsbedingungen	16
Bezahlung	17
Überstundenregelung.....	17

Interessensvertretung	17
Chancengleichheit und Inklusion.....	17
Beschäftigungsstruktur	17
Mitarbeitenden-Zufriedenheit	18
Lokale Gemeinschaften.....	18
Unterstützung von Nachhaltigkeitsprojekten	18
Sicherung grundlegender Gemeinschaftsgüter und Lebensgrundlagen.....	19
4. Umwelt.....	21
Klimaschutz	21
CO2-Emissionen der Reisen	21
Ökostrom.....	22
CO2-Emissionen am Standort	22
Ressourcenmanagement am Standort	23
Papier	23
Abfallaufkommen.....	23
Schutz und Erhalt der Umwelt	24
Biodiversität	24
Information zu Biologische Vielfalt.....	25
Invasive Arten	25
Tier- und Pflanzenwelt Richtlinien.....	25
Interaktionen mit Tier- und Pflanzenwelt	25
Unternehmenseigene Gebäude und Infrastruktur	26
Flächenverbrauch	26

0. Vorwort (Unternehmensportrait)

IMBACH Reisen – Wir sind wandern

Seit über 50 Jahren steht der Name IMBACH für die Leidenschaft, die Welt zu Fuss zu entdecken. Was 1968 mit dem Pioniergeist des Ehepaars Anna und Werner Imbach begann, ist heute der führende Schweizer Spezialist für geführte Wanderferien. Unser Credo «Wir sind Wandern» ist dabei mehr als ein Slogan; es ist das Versprechen, authentische Erlebnisse in der Natur mit geselligem Beisammensein zu verbinden.

Unser Angebot und unsere Philosophie

Mit rund 400 Reisen jährlich bieten wir ein breites Portfolio, das von gemütlichem Genusswandern über anspruchsvolle Bergtouren bis hin zu thematischen Schwerpunkten wie «Wandern & Wein» reicht. Besonders am Herzen liegt uns dabei die Nachhaltigkeit: Wir fördern authentische Begegnungen vor Ort und bauen unser Angebot an Reisen mit öffentlichen Verkehrsmitteln sowie Zielen in der nahen Umgebung stetig aus. Auch für Alleinreisende oder Gäste, die nur einen Tag lang «IMBACH-Luft» schnuppern möchten, haben wir passende Formate entwickelt.

Klimaschutz und Verantwortung

Der bewusste Umgang mit unserer Umwelt ist für uns weit mehr als ein Trend – er ist die Basis unseres Tuns. Wer die Welt zu Fuss entdeckt, weiss den Wert einer intakten Natur besonders zu schätzen. Dabei betrachten wir Nachhaltigkeit ganzheitlich: Es geht uns nicht allein um den ökologischen Fussabdruck, sondern ebenso um soziale Gerechtigkeit, lokale Wertschöpfung und faires Wirtschaften. Unser Ziel ist es, Tourismus und Nachhaltigkeit wirkungsvoll zu vereinen. Dass dies für uns kein reines Lippenbekenntnis ist, belegen wir mit konkreten Taten: Seit Anfang 2023 haben wir einen festen Klimaschutzbeitrag vollständig in unsere Reisepreise integriert. Ein weiterer Meilenstein folgte im Sommer 2024 mit der erfolgreichen TourCert-Zertifizierung. Diesen Weg der Verantwortung werden wir gezielt und konsequent weitergehen, um auch künftigen Generationen unvergessliche Wandererlebnisse zu ermöglichen.

Standort und Team

Unser Büro befindet sich im Herzen von Luzern. Hier kümmert sich ein motiviertes Team aus 16 Mitarbeitenden – allesamt selbst begeisterte Wanderfans – um die Organisation und die persönliche Beratung unserer Gäste. Der Verkauf erfolgt dabei direkt und unkompliziert: Wir setzen primär auf den Online-Kanal und die Beratung per Telefon. Wir unterhalten kein eigenes Filialnetz, aber unsere Wanderreisen können selbstverständlich von Reisebüros gebucht werden und sind auch kommissionsberechtigt.

Ein starkes Familienunternehmen im Rücken

IMBACH Reisen ist eine stolze Tochtergesellschaft der Twerenbold Reisen Gruppe (TRG). Als Teil dieses traditionsreichen, 1895 gegründeten Familienunternehmens profitieren wir von einer starken Struktur und langjähriger Expertise im Tourismus. Die TRG gehört zu den ältesten noch inhabergeführten KMU der Schweizer Tourismusbranche und beschäftigt rund 350 Mitarbeitende.

Zur Unternehmensgruppe gehören neben **IMBACH Reisen** folgende renommierte Veranstalter:

- **Twerenbold Reisen:** Der Spezialist für Bus-, Musik- und Veloreisen.
- **Excellence Cruises:** Die Schweizer Familienreederei mit 10 eigenen Flussschiffen in Europa.
- **Reisebüro Mittelthurgau:** Der Anbieter eines vielfältigen Schiffsreiseangebotes weltweit.
- **Vögele Reisen:** Der Experte für ein umfassendes Angebot an Erlebnisreisen in die ganze Welt für Gruppen- und Individualreisende.

Diese Einbindung ermöglicht uns Synergien, wie etwa unsere beliebten Wander-Flussreisen, und gibt unseren Gästen die Sicherheit eines etablierten Schweizer Familienunternehmens.

1. Management

Leitbild

Unsere Vision

Wir sind der Schweizer Marktführer für inspirierende Wandererlebnisse weltweit. Wer mit uns wandert, entdeckt mehr als Wege. Wir schaffen Auszeiten, die Gemeinschaft, Begegnungen und Natur ins Zentrum stellen. Dabei übernehmen wir Verantwortung gegenüber Menschen, Umwelt und den Regionen, in denen wir unterwegs sind.

IMBACH Reisen – Wir sind Wandern.

Unsere Mission

Wandern ist unsere Leidenschaft – und das schon seit Jahrzehnten. Als fokussierter Wanderspezialist verbinden wir Erfahrung, ein starkes Netzwerk und unsere Begeisterung für das Unterwegssein zu sorgfältig geplanten Reisen. Wir möchten Menschen bewegen: draussen in der Natur, unterwegs mit anderen und offen für neue Eindrücke. Mit Innovation, Qualität und persönlichem Engagement schaffen wir Wandererlebnisse, die Erholung schenken und lange in Erinnerung bleiben.

Unser Management-Ansatz

Gute Reisen entstehen für uns dort, wo wirtschaftliches Denken, soziale Verantwortung und ein bewusster Umgang mit unserer Umwelt zusammenspielen. Drei Grundsätze begleiten uns dabei:

- Menschen & Arbeitsbedingungen: Wir achten Menschenrechte und faire Arbeitsbedingungen und begegnen Mitarbeitenden und Geschäftspartnern mit Respekt und Wertschätzung.
- Umwelt & Biodiversität: Die Natur ist unser wichtigster Erlebnisraum. Deshalb berücksichtigen wir Umwelt- und Naturschutz bei der Weiterentwicklung unserer Reisen.
- Kontinuierliche Verbesserung: Wir bleiben neugierig, hinterfragen unser Tun und entwickeln unsere Prozesse und Angebote kontinuierlich weiter.

Unsere sechs Handlungsfelder:

1. Reise-Design & Innovation

Wir lieben gute Wege – und suchen immer wieder neue. Wir verzichten bei Distanzen unter 800 km auf Flugreisen. Zudem integrieren wir einen Klimaschutzbeitrag in unsere Reisepreise und unterstützen damit verschiedene Klimaschutzprojekte.

2. Lokale Wertschöpfung & Bevölkerung

Eine Region wird durch ihre Menschen lebendig. Deshalb setzen wir auf lokale Leistungsträger, inhabergeführte Unterkünfte und regionale Angebote und ermöglichen echte Begegnungen vor Ort.

3. Gästeinformation & Gastfreundschaft

Wir möchten, dass unsere Gäste nicht nur schöne Landschaften sehen, sondern ihre Besonderheiten verstehen und schätzen lernen. Wir informieren über unser Nachhaltigkeitsengagement und sensibilisieren für einen respektvollen Umgang mit Natur, Menschen und Regionen.

4. Arbeitsplätze & Kooperation

Hinter jeder guten Reise stehen Menschen, die sie mit Herz und Engagement gestalten. Wir stehen für faire Arbeitsbedingungen, verlässliche Kooperationen und ein wertschätzendes Umfeld, in dem Mitarbeitende ihre Stärken einbringen und sich weiterentwickeln können.

5. Abfallvermeidung & Ressourcen

Auch auf kleinen Schritten entsteht ein grosser Weg. Wir arbeiten daran, Abfall zu vermeiden und Ressourcen wie Wasser, Lebensmittel und Energie bewusst einzusetzen – im Büro ebenso wie unterwegs.

6. Persönliches Verhalten

Wandern liegt in unserer DNA. Unser Herz schlägt für die Wander-Momente, die einem den Atem rauben. Diese Begeisterung möchten wir weitergeben und gleichzeitig Sorge tragen zu den Orten, die uns diese Erlebnisse ermöglichen.

Gemeinsam unterwegs. Mit Leidenschaft fürs Wandern und Verantwortung für das, was uns wichtig ist.

Dieses Leitbild wurde im Rahmen unserer TourCert-Rezertifizierung im Frühling 2026 gemeinsam mit dem Team weiterentwickelt.

Leitbildveröffentlichung

Unser Leitbild wird auf dieser [Webseite](#) vorgestellt. Neuen Mitarbeitenden wird es als unser Leitfaden vorgelegt.

Nachhaltigkeitsmanagerin

Die Geschäftsleitung von IMBACH Reisen bekennt sich vollumfänglich zu ihrer unternehmerischen Sozialverantwortung (CSR). Um sicherzustellen, dass Nachhaltigkeitsziele nicht nur definiert, sondern operativ umgesetzt werden, wurde diese Verantwortung direkt mit der Produktgestaltung verknüpft.

Als Nachhaltigkeitsverantwortliche wurde Sandra Zimmermann benannt. Sie ist bereits seit Februar 2017 Teil des Unternehmens und hat die Funktion der Nachhaltigkeitsmanagerin im Jahr 2022 zusätzlich zu ihrer Tätigkeit als Product Managerin übernommen. Diese Personalunion gewährleistet, dass ökologische und soziale Kriterien direkt bei der Entwicklung unserer Reisen berücksichtigt werden.

Rechtskonformität

Die Einhaltung der relevanten Gesetze betrachten wir als Selbstverständlichkeit. Bei Unsicherheiten und Fragen betreffend der Einhaltung geltender Regeln und Gesetze können wir uns jederzeit an den Gruppen-CFO wenden. Dieser wiederum kann auf zwei spezialisierte Anwaltsbüros sowie bei spezifischen Fragen auf weitere externe Rechtsberater zugreifen. Die Koordination innerhalb der Twerenbold Reisen Gruppe erfolgt zentral durch den CFO. Zudem werden auch im Rahmen der jährlichen Revision Compliance Checks durchgeführt.

Risikomanagement

Die Sicherheit und Gesundheit unserer Gäste haben für uns oberste Priorität. IMBACH Reisen verfügt über einen etablierten Krisen- und Risikomanagementplan, der fest in die übergeordneten Strukturen des Notfallmanagements der Twerenbold Reisen Gruppe eingebunden ist. Ein aktuelles Handbuch zum Risiko- und Krisenmanagement definiert dabei klare Abläufe und Verantwortlichkeiten, um im Notfall schnell und professionell reagieren zu können.

Auch bei unvorhergesehenen Planänderungen sind unsere Gäste bei uns in besten Händen. Muss das Reiseprogramm beispielsweise wegen Starkregens angepasst werden, verfügt unsere Reiseleitung vor Ort über die nötige Kompetenz, die Situation richtig einzuschätzen und das Programm speditiv anzupassen. Dank ihrer grossen Erfahrung weiss sie genau, welche attraktiven Ersatzangebote sie für die Gruppe in einem solchen Fall organisieren kann. Für den Fall einer kurzfristigen Absenz der Reiseleitung haben wir im Hintergrund verlässliche Prozesse aufgelegt.

Schulung Risikomanagement

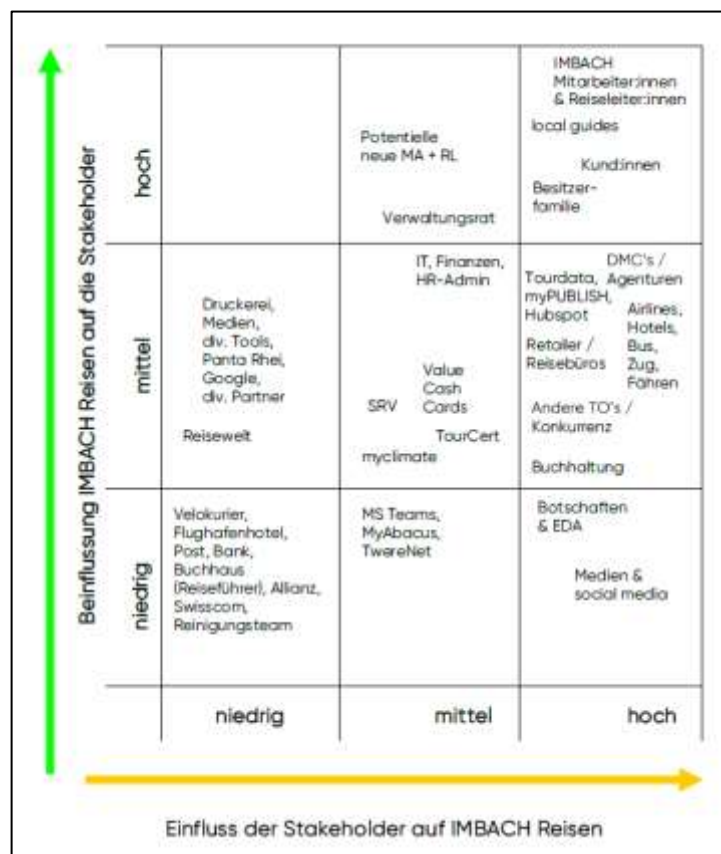
Um die Handlungssicherheit aller Beteiligten zu gewährleisten, führen wir alle zwei bis drei Jahre Schulungen und Übungen durch, die letzte fand im Frühling 2026 statt.

An unserem jährlichen Reiseleiter:innen-Meeting werden Erfahrungen zu aussergewöhnlichen Fällen ausgetauscht, untersucht und mögliche Reaktionen besprochen und festgelegt.

Stakeholder-Analyse

Um das Konzept der Nachhaltigkeit umsetzen zu können, ist es essenziell, unsere Stakeholder zu definieren. Es handelt sich dabei um Personen oder Interessenvertreter:innen, für die es aufgrund ihrer Interessenlage von Belang ist, wie unser Unternehmen sich verhält. Dazu gehören neben der Eigentümerfamilie Twerenbold unter anderem auch die Mitarbeitenden, Kund:innen, Lieferant:innen, aber auch der Staat sowie die Öffentlichkeit.

Wir haben die bereits bestehende Stakeholder-Landkarte von internen und externen Partnern überprüft und wo nötig kleine Anpassungen vorgenommen. Grundsätzliche Änderungen gab es aber keine.



Stakeholder-Dialog

Unser Engagement geht über den eigenen Betrieb hinaus. IMBACH Reisen führt einen aktiven CSR-Dialog und legt das eigene Nachhaltigkeitsmanagement offen dar. Nachhaltigkeit verstehen wir als Gemeinschaftswerk. Deshalb stehen wir im Austausch mit unseren Stakeholdern und den wichtigsten Geschäftspartnern. Diesen Kontakt pflegen wir auch ganz persönlich, indem wir beispielsweise unsere Partnerunterkünfte und Leistungsträger vor Ort auf unseren Studienreisen besuchen. Über unsere Nachhaltigkeitsbestrebungen und den Stand unseres CSR-Managements kommunizieren wir jederzeit offen. So informieren wir unsere Partner unter anderem transparent via unsere Verträge und unseren Code of Conduct über unser Engagement. Wir sehen unsere Rolle nicht nur im eigenen Handeln, sondern auch als Impulsgeber: Wir motivieren unsere Partner aktiv dazu, sich gemeinsam mit uns ökologisch und sozial weiterzuentwickeln.

Priorisierung der Handlungsfelder

Im Zuge unserer Rezertifizierung haben wir unsere wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen identifiziert und diverse Massnahmen aufgestellt, um unsere Nachhaltigkeitswirkung als Reiseveranstalter gezielt und kontinuierlich zu verbessern. Aktuell konzentrieren wir uns auf die folgenden vier prioritären Handlungsfelder, welche alle auch im Verbesserungsprogramm aufgelistet sind:

1. Umwelt und Klimaschutz

Der Schutz unserer Natur ist für uns als Wanderreiseveranstalter essenziell. Wir möchten zeitnah die «Glasgow Declaration» unterzeichnen, um unser klares Bekenntnis zu klimafreundlichem und zukunftsfähigem Reisen zu stärken. Ein anderes Anliegen ist uns das Thema «Slow Travel»: Wir untersuchen immer wieder von Neuem unser gesamtes Portfolio, um zu prüfen, wo wir Kurz- und Mittelstreckenflüge gegen entspannte Anreisen mit dem Car oder dem öV abtauschen können.

2. Wirtschaft und Wertschöpfungskette

Uns ist ein fairer Tourismus wichtig, der den Menschen vor Ort einen echten Nutzen bringt. Wir möchten die lokale Wertschöpfung in unseren Zielgebieten nicht nur weiterhin erkennen, sondern weiter ausbauen – ganz nach dem Motto «Meet the Locals». Besonders bei Übersee-Reisen sollen lokale Projekte durch unsere lokalen Reiseleitungen gefördert werden, damit die Bevölkerung direkt profitiert. Zudem möchten wir Mitglied beim «Roundtable Human Rights in Tourism» werden, um unser Bekenntnis zu den Menschenrechten fest in der Lieferkette zu verankern.

3. Management und Gäste

Auf Management-Ebene wurde das Leitbild der gesamten Twerenbold Reisen Gruppe vor Kurzem aktualisiert. Es wurde um die Werte Nachhaltigkeit sowie Weiterbildung ergänzt und durch Karim Twerenbold allen Firmen persönlich vorgestellt. Gegenüber unseren Gästen wollen wir unser Engagement sichtbarer machen, sei es an Messen oder durch einen neuen IMBACH-Podcast zum Thema Klimaschutz. Unser Ziel ist es, unsere Gäste zu echten Nachhaltigkeits-Botschaftern zu machen. Auch administrativ gehen wir neue Wege: Durch die mittelfristig geplante Einführung einer App für digitale Reisedokumente (als Alternative zum Print) wollen wir noch mehr Papier einsparen.

4. Ressourcenmanagement am Standort und Mitarbeitende

Nachhaltigkeit beginnt bei uns im Haus. Im Büro planen wir auf 100% Recycling-Papier umzustellen und unseren Stromverbrauch zu senken, beispielsweise durch das Ausschalten von Stand-by-Geräten über Nacht und am Wochenende. Unsere Reiseleitungen schulen wir intensiv, damit sie als unsere «Nachhaltigkeit-Ambassadoren» unsere Vision leben und weitergeben. Zudem möchten wir für unsere internen Mitarbeitenden Anreize (Incentives) für nachhaltige Innovationen schaffen, damit das Thema im gesamten Prozess noch relevanter wird.

Verbesserungsmanagement

Die im Verbesserungsprogramm erfassten Ziele sind im Zuge der Rezertifizierung neu dazugekommen oder basieren auf früheren Zielen von der Erstzertifizierung, welche noch nicht umgesetzt wurden.

Aktualisierung des Verbesserungsprogramms

Das Verbesserungsprogramm wird durch Sandra Zimmermann systematisch überwacht, jährlich aktualisiert und TourCert zur Prüfung vorgelegt.

Nachhaltigkeitsbericht

Zu jeder Zertifizierung und Rezertifizierung erstellen wir einen standardisierten Nachhaltigkeitsbericht mit aktuellen Daten und Indikatoren.

Veröffentlichung des Nachhaltigkeitsberichts

Der aktuelle Nachhaltigkeitsbericht wird in einer angepassten Fassung (das heisst ohne vertrauliche Daten) auf unserer Website veröffentlicht.

Angebot

Angebotsentwicklung

Wichtigste Erkenntnisse und Stärken

Wir optimieren unsere Reiseprogramme kontinuierlich in Bezug auf Nachhaltigkeit und Qualität. Wir zeichnen uns besonders in folgenden Bereichen aus:

- **Klimaschutz:** Wir weisen für 100% unserer Reisen die entstehenden Emissionen in den Reisebeschrieben aus und inkludieren die Klimaschutzbeiträge vollumfänglich im Reisepreis. Die Gelder fliessen in myclimate-Projekte (z. B. «Sauberes Trinkwasser in Uganda») und in den Kauf von nachhaltigem Flugtreibstoff (SAF). Zudem verzichten wir – wo immer möglich – auf Flüge unter 800km.
- **Vertragliche Verankerung bei Unterkünften:** Die Unterkünfte werden nach Nachhaltigkeitskriterien (Klimaschutz, Kinderrechte, Arbeitsstandards etc.) ausgewählt. Diese sind oft durch Selbstverpflichtungen (Codes of Conduct) vertraglich abgesichert.
- **Schutz der Ökosysteme und Tierschutz:** Wir schliessen umweltschädliche Aktivitäten wie Heli-Skiing, Off-Road-Touren oder Tiershows konsequent aus. In ökologisch sensiblen Gebieten bleiben wir strikt auf den vorgesehenen Wegen und vermeiden Belastung für die lokale Tier- und Pflanzenwelt durch konsequente Abfallvermeidung.
- **Reiseleitung:** Die eingesetzten Reiseleitungen sind in umweltbewusstem Verhalten geschult.

Die Auswertung zeigt weiteres Entwicklungspotenzial bei der Schulung von Partnern, der vertraglichen Verankerung von Nachhaltigkeitsstandards und der lokalen Wertschöpfung.

Konkrete Massnahmen für unser Verbesserungsprogramm

Um diese Herausforderungen anzugehen, werden wir neue Standards erstellen und folgende Punkte aufgleisen:

1. **Erweiterung der Standards:** Wir werden eine neue Wegleitung für unsere Unterkünfte und Incoming-Agenturen erarbeiten und verteilen, um die Partnerunternehmen noch stärker für Umweltthemen zu sensibilisieren.
2. **Verbindlichere Partner-Verträge:** Wir werden die Nachhaltigkeitsaspekte konsequenter in die Verträge mit Incoming-Agenturen aufnehmen und verbindliche Selbstverpflichtungen verlangen.
3. **Förderung lokaler Fachkräfte:** Wir werden prüfen, bei welchen Reiseprogrammen wir verstärkt lokale Reiseleitungen beiziehen können, anstatt eigenes Personal mitzuschicken. So erhöhen wir die lokale Wertschöpfung am Reiseziel.
4. **Gemeinsames Ressourcenmanagement:** Da der Tourismus zum Abfall- und Abwasseraufkommen beiträgt, werden wir den Dialog mit den Partnern vor Ort intensivieren, um den ökologischen Fussabdruck unserer Gäste während der Reise aktiv zu senken.

Vermarktungsaktivitäten

Die in den Vermarktungsaktivitäten eingesetzten Werbebotschaften und Bilder präsentieren die Orte bzw. die Destination respektvoll und geben ein authentisches, realistisches Abbild der Destination oder des Produktes wieder.

Gäste

Gästekommunikation

Es ist uns ein grosses Anliegen, unsere Gäste transparent und ehrlich über nachhaltiges Reisen zu informieren und sie dafür zu begeistern.

Kommunikation auf unseren Kanälen:

Das Thema Nachhaltigkeit wird auf unserer Website im Bereich «Wir sind nachhaltig» zentral und detailliert behandelt. Wir stellen dort unsere Philosophie, unsere aktuellen Zertifizierungen – wie TourCert und Swisstainable Level III (leading) – sowie unser vielfältiges Engagement anschaulich dar. Für Wanderreisen in zertifizierten Swisstainable-Destinationen haben wir zudem separate Landingpages aufgebaut. Auch auf unserem Nachhaltigkeits-Blog (Bereich «Nachhaltigkeits-Wissen») teilen wir wertvolles Hintergrundwissen mit unserer Community. In unseren Katalogen, Newslettern und in unseren Angeboten werden diese Bemühungen aktiv kommuniziert, um unsere Gäste bereits vor der Buchung umfassend zu sensibilisieren.

EmpCo-konforme Kommunikation / Richtlinienkonforme und transparente Kommunikation gemäss EU-Richtlinie «Green Claims»:

Unsere Nachhaltigkeitskommunikation erfolgt stets faktenbasiert, transparent und gesetzeskonform, womit wir den aktuellen Richtlinien entsprechen. Ein zentrales Element ist dabei unser Ansatz zum Klimaschutz: Für alle unsere Wanderreisen berechnen wir die CO₂-Emissionen pro Gast (Transport, Hotels und Ausflüge) präzise über den wissenschaftlich abgestützten Rechner unseres Partners myclimate. Der entsprechende Klimaschutzbeitrag ist direkt in den Verkaufspreis integriert und wird klar ausgewiesen. Zudem stützen wir uns in der externen Kommunikation stets auf messbare Kriterien und anerkannte Zertifizierungen.

Hervorhebung der Leistungsträger und Unterkünfte:

Bis anhin erwähnen wir in vielen Fällen den Mehrwert lokaler Wertschöpfung – zum Beispiel durch Übernachtungen in familiengeführten Betrieben und den Genuss von regionalen Spezialitäten. Wir sind uns jedoch bewusst, dass wir in der gezielten Darstellung noch Potenzial haben. Das spezifische Nachhaltigkeitsengagement und allfällige Zertifizierungen unserer Unterkünfte und Partner möchten wir in Zukunft in den jeweiligen Reise-Beschrieben deutlich stärker hervorbringen. Dieses Vorhaben haben wir bereits aufgegleist und es bildet ein festes Traktandum in unserem aktuellen Verbesserungsprogramm.

Kund:innen/Gästeinformation

Die Qualität unserer Beratung und der Informationsfluss an unsere Gäste sind zentral für unser Verständnis von nachhaltigem Reisen. Um diesen Qualitätsgrad zu überprüfen, führten wir im April/Mai 2026 diese TourCert Auswertung durch.

Der Kundenberatungscheck wurde von den Produkt Manager:innen des Teams ausgefüllt, da dies die Personen sind, die mit unseren Kunden und Kundinnen in direktem Kontakt sind (telefonisch, schriftlich oder persönlich).

	Einheit	2025
Index Kund:innenberatungscheck	%	88

Erkannte Stärken in der Beratung

Die Resultate zeigen, dass wir in vielen Bereichen bereits sehr gut aufgestellt sind und bei mehreren Kriterien eine Quote von 100% erreichen. Es ist eine grosse Stärke unseres Teams, dass unsere Kundinnen und Kunden lückenlos über die spezifischen Gegebenheiten der Destinationen, ein angemessenes und sozialverträgliches Verhalten vor Ort sowie über Sicherheitsvorkehrungen informiert werden. Auch die aktive Aufklärung über den integrierten Klimaschutzbeitrag bei all unseren Reisen sowie die Empfehlung passender Literatur erfolgen. Zudem sind die Kenntnisse über unsere TourCert-Zertifizierung im gesamten Team tief verankert.

Konkrete Massnahmen für das Verbesserungsprogramm

Das grösste Verbesserungspotenzial liegt in der Strukturierung unserer Beratungsgespräche. Als konkrete Massnahme nehmen wir Folgendes in unser Verbesserungsprogramm auf: Wir werden eine verbindliche Wegleitung für den Beratungs- und Buchungsablauf aufgleisen (Customer Journey). In dieser Wegleitung werden Nachhaltigkeitsaspekte als feste Traktanden verankert. Insbesondere die schwächer bewerteten Punkte – die aktive Empfehlung der umweltfreundlichen Anreise, der Schutz des kulturellen Erbes sowie der Kinderschutzkodex – werden darin als Informationspunkte integriert.

Gäste-Zufriedenheit

Die Zufriedenheit unserer Kund:innen liegt uns sehr am Herzen und ihre Rückmeldungen geben uns ein kritisches Bild zu unserem Tun, das wir ständig optimieren möchten.

	Einheit	2025
Zufriedenheitsindex Kund:innen/ Gäste	NPS	65
Rücklaufquote der Kund:innen- /Gäste-Befragung	%	60
Betreuerschlüssel (Gruppengrösse pro Betreuer:in)	Verhältnis	15
Anteil wiederkehrende Gäste (Stammgäste)	%	71

Beschwerdemanagement

Bei IMBACH Reisen verfügen wir über keinen Kundendienst und kein Beschwerdemanagement im klassischen, zentralisierten Sinn. Stattdessen setzen wir auf eine direkte und persönliche Betreuung: Jeder Product Manager ist für seine jeweiligen Reisen von A bis Z selbst verantwortlich. Zu diesem vollumfänglichen Aufgabenbereich gehören folglich auch die systematische Auswertung und die Bearbeitung aller Kundenrückmeldungen.

Auswertung und Bearbeitung von Feedbacks

Nach Abschluss einer Reise werten die zuständigen Product Manager die eingegangenen Feedbacks detailliert aus. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf Rückmeldungen, bei denen Leistungen als «teilweise erfüllt» oder «nicht erfüllt» bewertet wurden. Diese Fälle werden ausführlich geprüft. Um die genauen Umstände zu klären, ziehen wir dazu je nach dem auch unsere Reiseleitung oder die lokale Partneragentur vor Ort bei.

Reaktion auf Beschwerden

Auf Kundenreklamationen reagieren wir stets speditiv und lösungsorientiert. Stellt sich bei der Prüfung heraus, dass eine Beschwerde gerechtfertigt ist – beispielsweise weil eine zugesicherte Leistung unsererseits nicht erbracht wurde –, erfolgt eine persönliche Rückmeldung an den Gast. Je nach Situation geben wir als Wiedergutmachung einen Gutschein oder wir richten eine entsprechende Rückerstattung aus. Dieser gesamte Prozess wird direkt vom zuständigen Product Manager gesteuert. Bei komplexeren Fällen oder grösseren Beanstandungen wird allenfalls der Geschäftsleiter beigezogen.

Umgang mit positivem Feedback

Selbstverständlich werten wir auch positive Feedbacks aktiv aus. Lob für unsere Unterkünfte, Reiseleitungen oder das Reiseprogramm teilen wir direkt mit unseren Leistungsträgern und den Kollegen im Team, was für alle Beteiligten stets ein grosser Aufsteller ist. Auch auf Online-Portalen behalten wir Kundenbewertungen im Blick und bedanken uns für die positiven Zeilen unserer Gäste.

Info über Barrierefreiheit

Als Spezialist für Wanderreisen steht bei IMBACH Reisen das aktive Erlebnis in der Natur im Mittelpunkt. Bedingt durch den Charakter unserer Angebote – die Bewegung zu Fuss in oft unwegsamem Gelände – sind eine gute Grundkondition, Trittsicherheit und körperliche Fitness für die Teilnahme unabdingbar. Aufgrund dieser spezifischen Ausrichtung führen wir keine barrierefreien Reisen in unserem Portfolio.

Wir legen jedoch grossen Wert auf eine transparente Kommunikation, damit unsere Gäste ihre Fähigkeiten realistisch einschätzen können. Bei allen Reiseausschreibungen (sowohl auf der Website als auch in den gedruckten Katalogen) stellen wir detaillierte Informationen zu den körperlichen Anforderungen bereit. Dazu gehören Angaben zu den reinen Wanderzeiten, den

Höhenmetern sowie zur technischen Schwierigkeit der Wege. So stellen wir sicher, dass interessierte Personen im Vorfeld prüfen können, ob eine Reise ihren individuellen Voraussetzungen entspricht.

Barrierefreiheit der Website

Für private Unternehmen in der Schweiz ist die Barrierefreiheit von Webseiten bis anhin nicht flächendeckend gesetzlich vorgeschrieben, solange sie nicht im Auftrag des Staates handeln.

Wir bei IMBACH Reisen sind auf authentische Wanderreisen in der Natur spezialisiert. Unsere Offerten richten sich primär an aktive Naturbegeisterte und Berggänger. Das Wesen unserer Reisen bringt es leider mit sich, dass unsere Touren für Menschen mit physischen oder psychischen Einschränkungen in aller Regel nicht geeignet sind. Das tönt im ersten Moment vielleicht ausschliessend, ist jedoch den natürlichen Gegebenheiten unserer Reisen geschuldet. Da unser Kernprodukt – das Wandern in oft unwegsamem Gelände – von Natur aus nicht barrierefrei ist, stützen wir uns auf folgenden Entscheid: Wir richten unsere Webseite bewusst und gezielt auf jene Zielgruppe aus, welche die physischen und psychischen Voraussetzungen für unsere Reisen erfüllt. Eine komplett barrierefreie Webseite würde allenfalls Erwartungen wecken, die wir mit unserem Reiseprogramm in der Realität schlichtweg nicht erfüllen können.

2. Wirtschaft

Wertschöpfungskette

Supplier Code

IMBACH Reisen stellt die Einhaltung grundlegender Nachhaltigkeitsstandards sicher, indem sämtliche Leistungsträger vertraglich an unseren Verhaltenskodex («Vereinbarung zwischen IMBACH Reisen AG und Partner») gebunden werden. Diese verbindliche Vereinbarung deckt die geforderten Bereiche explizit ab:

- **Menschenrechte:** Die Partner verpflichten sich zum Schutz vor jeglicher Ausbeutung, insbesondere von Kindern, sowie zur Unterbindung von Zwangs- und Kinderarbeit. Zudem wird jegliche Art von Diskriminierung aufgrund von Herkunft, Geschlecht, Religion oder Identität vertraglich ausgeschlossen.
- **Arbeitsbedingungen:** Die Vereinbarung fordert die Gewährleistung von Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz. Die Partner müssen mindestens gesetzliche Standards bei Löhnen und Arbeitszeiten einhalten und das Recht auf Vereinigung sowie effektive Beschwerdeverfahren sicherstellen.
- **Umweltschutz und Biodiversität:** Unsere Partner sind verpflichtet, Massnahmen zur Reduktion von Energie- und Wasserverbrauch zu ergreifen sowie Abfälle und Gefahrstoffe verantwortungsvoll zu managen. Explizit wird gefordert, dass Angebote keine negativen Auswirkungen auf ökologisch sensible Gebiete und deren Artenvielfalt haben dürfen.

Die Einhaltung dieser Prinzipien ist Basis für die Kooperation. Gemäss der Präambel der Vereinbarung sind beide Parteien bei Nichteinhaltung berechtigt, die Zusammenarbeit und die vertraglichen Vereinbarungen zu beenden.

Den Code of Conduct führen wir auf Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch und Portugiesisch.

Leistungsträgerbefragung

Im Rahmen der Rezertifizierung haben wir die von TourCert vorgeschlagenen Befragungen bei den Partneragenturen, Unterkünften und Reiseleitungen von unseren für die Datenerhebung festgelegten Top Reisen durchgeführt.

Zertifizierte Leistungsträger

Wo möglich, bevorzugen wir Leistungsträger mit einem Nachhaltigkeitslabel. Aktuell ist dies aber kein zwingendes Kriterium für eine Zusammenarbeit und wir erfragen / sammeln dies auch nicht aktiv. Dies möchten wir in Zukunft ändern und das Nachhaltigkeitsengagement und auch allfällige Labels / Zertifikate unserer Partner explizit anfragen und später ausweisen. Dieses Ziel haben wir in unserem Verbesserungsprogramm aufgenommen.

Zufriedenheit der Geschäftspartner:innen (Bei Rezertifizierungen)

Im Rahmen der Rezertifizierung haben wir unseren Geschäftspartnern die TourCert Befragung zukommen lassen. Die Zusammenarbeit wird sehr positiv bewertet; gleichzeitig soll der Dialog zu Nachhaltigkeit mit Geschäftspartnern weiter vertieft werden.

3. Sozio-Kultur

Menschenrechte

Für IMBACH Reisen bilden die Achtung der Menschenrechte und die strikte Einhaltung geltender Gesetze das Fundament unseres unternehmerischen Handelns. Wir setzen uns proaktiv für einen fairen und sozialverträglichen Tourismus ein, der die Würde und die Lebensgrundlagen der lokalen Bevölkerung in unseren Destinationen respektiert und schützt.

Um unserer Sorgfaltspflicht vollumfänglich nachzukommen, haben wir klare Prozesse zur Identifikation und Minimierung von Risiken etabliert. Ein zentrales Instrument hierfür ist unser Code of Conduct für Leistungsträger. Dieser ist fester Bestandteil unserer Verträge und verpflichtet unsere Partner vor Ort zur Einhaltung international anerkannter Menschenrechtsstandards und nationaler Gesetze.

Dabei fokussieren wir uns insbesondere auf folgende Schwerpunkte:

- **Faire Arbeitsbedingungen:** Wir achten darauf, dass unsere Partner gerechte Löhne zahlen und arbeitnehmerrechtliche Standards einhalten.
- **Schutz der lokalen Gemeinschaften:** Wir garantieren bei unseren Geschäftspraktiken die Wahrung der Rechte und die Mitbestimmung der lokalen Bevölkerung.
- **Kinderschutz:** Wir tolerieren keinerlei Form von Kinderarbeit oder Ausbeutung.

Durch die sorgfältige Auswahl unserer Partner und den regelmässigen Dialog stellen wir sicher, dass diese Leitlinien in der Praxis umgesetzt werden. Sollten wir Risiken oder Missstände feststellen, suchen wir das Gespräch, um Verbesserungen zu erzielen, oder beenden im Ernstfall die Zusammenarbeit, um unserer Verantwortung für einen ethischen Tourismus gerecht zu werden.

Schutz und Erhalt von Kulturgütern

Für IMBACH Reisen als Spezialist für weltweite Wanderferien ist die Nähe zu Land und Leuten kein blosses Lippenbekenntnis, sondern der Kern unseres Produktversprechens. Wir legen grossen Wert darauf, unseren Gästen authentische und unverfälschte Erlebnisse zu ermöglichen. Durch die Art unserer Reisen – zu Fuss und oft abseits der grossen Touristenströme – fördern wir den direkten Austausch mit der lokalen Bevölkerung und deren Kultur.

Dieses Prinzip ist fest in unserem Reise-Design verankert:

- **Aktivitäten und Begegnungen:** Wir integrieren bewusst Elemente der traditionellen und zeitgenössischen Kultur in unsere Programme. Dies geschieht durch Besuche lokaler Handwerksbetriebe, kultureller Stätten oder durch den direkten Austausch mit Menschen vor Ort.
- **Gastronomie:** Bei der Verpflegung bevorzugen wir lokale Küche und regionale Produkte, um die Wertschöpfung vor Ort zu stärken und unseren Gästen die kulinarische Kultur der Destination näherzubringen.
- **Kommunikation:** Diese Philosophie machen wir transparent auf unserer Webseite sowie in unseren Reiseausschreibungen publik, damit unsere Gäste bereits vor der Buchung wissen, dass sie ein kulturell respektvolles Reiseerlebnis erwartet.

Ergänzend hierzu haben wir verbindliche Richtlinien in unserem Code of Conduct festgelegt. Dieser regelt den respektvollen Umgang mit lokalen Gemeinschaften und deren geistigem Eigentum.

Schutz vulnerabler Gruppen

IMBACH Reisen stellt den Schutz jedes Menschen – insbesondere von Kindern, Jugendlichen, Frauen und Minderheiten – ins Zentrum der unternehmerischen Verantwortung. Wir tolerieren keinerlei Form von Ausbeutung, Belästigung oder illegaler Kinderarbeit, weder im eigenen Unternehmen noch entlang unserer Wertschöpfungskette.

Diese Haltung fordern wir konsequent auch von unseren Partnern ein: Die Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen sowie der strikte Verzicht auf jegliche Form der Ausbeutung sind in unserem Code of Conduct für Leistungsträger vertraglich festgehalten und bindend.

Kinderschutz

Als Mitglied von «The Code» seit 2024 setzen wir uns aktiv gegen sexuellen Missbrauch ein. Besonders stolz sind wir darauf, dass unser Engagement bereits im Jahr 2025 mit dem Status als «Top Member» ausgezeichnet wurde.

Mitarbeitende

Sicherheit

Bei IMBACH Reisen geniessen die Sicherheit und das Wohlergehen unserer Mitarbeitenden höchste Priorität. In unseren Büroräumlichkeiten in Luzern gewährleisten wir eine Arbeitsumgebung, die sämtlichen aktuellen Sicherheitsstandards entspricht. Um die Gesundheit unseres Teams langfristig zu fördern, sind alle Arbeitsplätze ergonomisch gestaltet. Unser Sicherheitskonzept umfasst zudem umfassende Massnahmen zum Brandschutz sowie die Bereitstellung aller notwendigen Sicherheitsvorkehrungen gemäss den gesetzlichen Vorgaben. Die Einrichtungen werden regelmässig geprüft, um einen gefahrenfreien Arbeitsalltag für das gesamte Team sicherzustellen.

Auch bei unseren Versicherungslösungen gehen wir auf Nummer sicher: Alle Mitarbeitenden sind umfassend abgesichert. Abgerundet wird unser Sicherheitsverständnis durch moderne IT-Sicherheit. Unsere Systeme werden laufend aktualisiert und das Team im sicheren Umgang mit Daten geschult, um die Informationen unseres Unternehmens sowie die Privatsphäre unserer Gäste verlässlich zu schützen.

Im Rahmen unseres Verbesserungsprogramms werden wir abklären, ob wir im Team ein:e Ersthelfer:in und eine:n Brandschutzverantwortliche:n ausbilden möchten.

Schulung (zur Nachhaltigkeit)

Wir gewährleisten eine kontinuierliche Sensibilisierung und Weiterbildung unseres Teams in allen Bereichen der Nachhaltigkeit. Über aktuelle Änderungen und Anpassungen werden alle Mitarbeitenden fortlaufend per E-Mail oder mündlich in den Teamsitzungen informiert. Ergänzend dazu versenden wir rund alle drei bis vier Wochen einen internen Nachhaltigkeits-Newsletter, der jeweils ein spezifisches Thema beleuchtet und den direkten Bezug zum Tourismus herstellt. Die meisten Infos davon stellen wir als Nachhaltigkeits-Wissen auch unseren Kunden zur Verfügung.

Die Schulung unserer Reiseleitungen erfolgt zusätzlich im Rahmen des jährlichen Reiseleiter:innen-Meetings. Dabei werden wechselnde Schwerpunktthemen behandelt; im Jahr 2025 lag der Fokus beispielsweise auf der Initiative «The Code».

Für das Büro-Team führen wir jährlich zwei bis fünf sogenannter Nachhaltigkeitstage durch. Nachdem wir 2024 eine zusammenhängende Nachhaltigkeitswoche organisiert hatten, finden diese seit 2025 als einzelne, über das Jahr verteilte Tage statt. Diese nutzen wir für praxisnahe Aktionen und Workshops. Dazu zählen unter anderem:

- Cleanups entlang von Wanderwegen, verbunden mit Fundraising - Aktionen (2025 zugunsten unseres durch Unwetter beschädigten Partnerhotels im Lötschental sowie der Organisation Wasser für Wasser).
- Freiwilligeneinsätze in Kooperation mit den Schweizer Wanderwegen.
- Interne Workshops, beispielsweise zur Erarbeitung von Massnahmen zur Steigerung der lokalen Wertschöpfung auf unseren Reisen.

Eine Zusammenfassung unserer Nachhaltigkeitswoche in 2024 und der einzelnen Nachhaltigkeitstage in 2025 sind [hier](#) nachzulesen

Arbeitsbedingungen

Wir legen grossen Wert auf ein familiäres und faires Arbeitsklima. Da wir die Themen Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung sehr ernst nehmen, haben wir in den letzten Jahren viele vorbildliche Massnahmen aufgegleist. Hier ist die Zusammenfassung unserer wichtigsten Arbeitsbedingungen und Fringe Benefits:

1. Ferien und Arbeitszeit

Ein absoluter Aufsteller für unser Team: Alle Mitarbeitenden der gesamten Twerenbold Reisen Gruppe profitieren von sechs Wochen Ferien pro Jahr! Zudem bieten wir flexible Gleitzeitmodelle an, sodass wir unsere Arbeitszeiten speditiv und individuell abstimmen können. Auch das Homeoffice ist bei uns fest verankert und Modelle wie Jobsharing sind möglich.

2. Familienfreundliche Absenzen

Bei einer allfälligen Schwangerschaft profitieren Mitarbeiterinnen von 16 Wochen Mutterschaftsurlaub bei 100% Lohnzahlung. Dieser kann bereits 14 Tage vor dem erwarteten Geburtstermin angetreten werden. Auch der Wiedereinstieg mit reduziertem Pensum wird aktiv unterstützt. Für Väter gibt es zwei Wochen Vaterschaftsurlaub mit einer überobligatorischen Entschädigung.

3. Gesundheit, Vorsorge und Versicherungen

Die Gruppe sorgt für eine exzellente Absicherung, was uns bei Krankheit oder Unfällen viele Umtriebe erspart. Alle Mitarbeitenden profitieren von einer Privat-Unfallversicherung (für Betriebs- und Nichtbetriebsunfälle). Bei unserer Pensionskasse ist der Jahreslohn deutlich über dem BVG-Obligatorium versichert, und es gibt eine tiefere Eintrittsschwelle für Teilzeitpensen. An den Arbeitsplätzen stehen zudem kostenlos Kaffee, Tee und Wasser bereit.

4. Weiterbildung und Studienreisen

Die stetige Förderung unserer Mitarbeitenden ist uns sehr wichtig. Die Gruppe beteiligt sich grosszügig an den Kosten für externe Aus- und Weiterbildungen. Ein besonderes Highlight sind unsere Studienreisen: Alle Mitarbeitenden dürfen an Studienreisen teilnehmen. Das ist extrem wertvoll, um unsere Destinationen direkt kennenzulernen. Nur so können wir unsere Gäste stets authentisch und optimal beraten. Die Teilnahme an Werktagen gilt vollumfänglich als Arbeitszeit.

5. Reisevergünstigungen und Zusatzleistungen

Natürlich reisen wir auch privat gerne! Wir erhalten attraktive Reisevergünstigungen auf unsere eigenen Katalog-Angebote (Wanderreisen, Busreisen, Flussreisen etc.). Zudem gibt es Sonderkonditionen für gemietete PWs und Annullationsversicherungen. Da wir als nachhaltiger Reiseveranstalter die umweltfreundliche Mobilität aktiv fördern, beteiligen wir uns allenfalls an ÖV-Abonnements (z. B. am Halbtax), sodass auch private Billette spürbar günstiger werden.

Bezahlung

Die Gehälter entsprechen dem branchenüblichen Standard und werden zuverlässig am 25. eines jeden Monats ausgezahlt. Unsere Mitarbeitenden profitieren ausserdem von einem 13. Monatsgehalt.

Überstundenregelung

Überstunden versuchen wir weitgehend zu vermeiden. Sollte dies nicht möglich sein, werden sie in der Regel durch gleichwertige Freizeit kompensiert. Ist ein Ausgleich nicht realisierbar, kann eine Auszahlung der geleisteten Überstunden erfolgen.

Interessensvertretung

Wir legen grossen Wert auf einen direkten und transparenten Austausch innerhalb des Teams. Anstelle eines formellen Betriebsrates setzen wir auf flache Hierarchien und etablierte Kommunikationsgefässe, die unserer Unternehmensgrösse entsprechen:

- **Regelmässige Teamsitzungen:** In einem zweiwöchentlichen Rhythmus finden Teamsitzungen statt. Dieses Gefäss dient dazu, aktuelle Themen und Traktanden im Plenum zu besprechen, gemeinsam zu diskutieren und entsprechende Entscheide zu fällen.
- **Offene Gesprächskultur:** Ergänzend zu den Sitzungen finden regelmässige bilaterale Gespräche zwischen Vorgesetzten und Mitarbeitenden statt. Zudem pflegen wir eine Kultur der offenen Tür, bei der jede und jeder jederzeit um Rat gefragt oder eine Meinung eingeholt werden kann.
- **Klare Verantwortlichkeiten:** Die Zuständigkeiten und Entscheidungskompetenzen sind bei uns klar geregelt und transparent kommuniziert. Alle Mitarbeitenden wissen, wer für welche Bereiche verantwortlich ist und an wen sie sich bei spezifischen Anliegen wenden können.

Aufgrund dieser engen Einbindung aller Mitarbeitenden in die betrieblichen Prozesse und der kurzen Kommunikationswege erachten wir die Bildung einer gesonderten Interessensvertretung oder eines Betriebsrats derzeit als nicht notwendig.

Chancengleichheit und Inklusion

Vielfalt ist unsere Stärke. Wir setzen uns aktiv für ein faires Arbeitsumfeld ein, in dem alle Mitarbeitenden die gleichen Chancen auf Entwicklung und Karriere haben. Unabhängig von persönlichen Merkmalen wie Herkunft, Geschlecht oder Weltanschauung fördern wir Talente und garantieren diskriminierungsfreie Arbeitsbedingungen. Bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt.

Beschäftigungsstruktur

Im Jahr 2025 waren bei IMBACH Reisen insgesamt 16 Personen angestellt, aufgeteilt in 7 Vollzeitstellen und 9 Teilzeitstellen.

Die Wander-Reiseleitungen sind nicht fix angestellt, sondern erhalten für die zugeteilten Einsätze einen separaten, befristeten Arbeitsvertrag.

Mitarbeitenden-Zufriedenheit

Zusammenfassung der Mitarbeitenden-Befragung 2025:

Durchführung der Befragung

Die Erhebung der Mitarbeitendenzufriedenheit erfolgte im Frühjahr 2025 im Rahmen der gruppenweiten Befragung der Twerenbold Service AG. Die Durchführung wurde durch das externe Institut «icommit» als Online-Befragung realisiert, um die Anonymität und Vertraulichkeit der Antworten zu gewährleisten. Als Messmodell diente das bewährte Modell von icommit, welches zwischen Einflussgrössen (z. B. Führung, Arbeitsinhalt) und Zielgrössen (z. B. Commitment, Zufriedenheit) unterscheidet und Vergleiche sowohl zum externen Schweizer Markt (Benchmark) als auch intern innerhalb der Unternehmensgruppe ermöglicht.

Fazit

Das Team von IMBACH Reisen zeigt sich 2025 als eine gefestigte, hochmotivierte Einheit mit sehr guten Zufriedenheitswerten. Um dieses Niveau zu halten, werden wir Massnahmen primär auf die individuelle Förderung der Mitarbeitenden und die Balance der Arbeitsbelastung fokussieren.

	Einheit	2025
Zufriedenheitsindex Mitarbeitende	%	86
Anteil der Teilnehmenden an der Befragung	%	86
Durchschnittliche Betriebszugehörigkeit (Jahre)	Anzahl	9

Lokale Gemeinschaften

Unterstützung von Nachhaltigkeitsprojekten

Zum internationalen Weltumwelttag ging es am 5. Juni 2025 zu Fuss rund um den Rotsee (10 Kilometer) – verbunden mit einer Spende von 10 Franken pro Person und Kilometer für einen guten Zweck. Neun Teilnehmende generierten so 900 Franken – und sammelten unterwegs zudem noch den herumliegenden Abfall ein. Der Betrag wurde grosszügig auf 1'000 Franken aufgerundet und wie folgt verteilt: Aus aktuellem Anlass spendeten wir 500 Franken an das zerstörte Hotel Edelweiss in Blatten, mit dem uns eine langjährige Partnerschaft verbindet. Die restlichen 500 Franken gingen an die Luzerner Organisation WASSER FÜR WASSER. Gutes tun und dabei unserer Wanderleidenschaft nachgehen – ein Gewinn auf allen Ebenen.

Freiwilligeneinsatz bei den Schweizer Wanderwegen – eine Tätigkeit, die wir schon zweimal mit Freude unterstützt haben (auch wenn wir am nächsten Tag die Rollen unserer Bürostühle besonders zu schätzen wussten). Im September 2025 waren wir mit den Schwyzer Wanderwegen am Fusse der Rigi in der Nähe von Arth-Goldau am Werkeln. Es war nass und kalt, aber dank unserem Arbeitsort im Wald waren wir mehrheitlich vom Regen geschützt. Immer wieder beeindruckend, wieviel Engagement hinter so einem Wanderweg steht – vor allem wenn man bedenkt, wie viele Kilometer das ganze Wanderwege-Netz in der Schweiz beträgt! Die Teilnahmegebühr beträgt 50 Franken pro Person.

Seit 2022 engagieren wir uns aktiv in der Freiwilligenbewegung TRASH HERO.

Trash Hero ist eine internationale Umweltbewegung, die 2013 in Thailand gegründet wurde. Die Organisation hat es sich zum Ziel gesetzt, das Bewusstsein für Umweltverschmutzung, insbesondere durch Plastikmüll, zu schärfen und konkrete Massnahmen zu ergreifen, um die Umwelt zu reinigen.

Bei IMBACH Reisen unterstützen wir das «Chapter» Trash Hero Luzern, indem wir etwa sechs Mal im Jahr einen Cleanup organisieren und die Social-Media-Kanäle auf Facebook und Instagram betreuen. Ein Cleanup dauert in der Regel 1,5 Stunden, gefolgt von etwa 30 Minuten Recycling des

gesammelten Abfalls. Die Teilnahme ist freiwillig und macht besonders viel Spass, je mehr Menschen mithelfen.

Als leidenschaftliche Wanderer, die eine saubere und intakte Natur schätzen und diese auch für kommende Generationen bewahren möchten, finden wir, dass solche Cleanups perfekt zu uns passen: Man ist draussen aktiv, tut Gutes für die Umwelt und sensibilisiert gleichzeitig die Menschen, die zufällig vorbeikommen, für die Problematik von Abfall.

Freiwillige Einsätze vor Ort: Auf unseren Wanderreisen unterstützen wir vor Ort teilweise auch lokale Initiativen – sei es ein Cleanup, ein soziales Projekt oder ein Umweltengagement. Hier stellen wir zwei Projekte vor.

Sicherung grundlegender Gemeinschaftsgüter und Lebensgrundlagen

IMBACH Reisen ist sich der Verantwortung gegenüber den Destinationen und der lokalen Bevölkerung bewusst. Um sicherzustellen, dass unsere touristischen Aktivitäten keine negativen Auswirkungen auf die Verfügbarkeit lebenswichtiger Ressourcen oder den Zugang zu kulturellen Stätten haben, verpflichten wir unsere Leistungsträger zur Unterzeichnung unserer verbindlichen Partner-Vereinbarung.

In dieser Vereinbarung sind die geforderten Kriterien fest verankert:

- Grundversorgung und Ressourcen: In der Präambel bekennen sich unsere Partner dazu, negative soziale Auswirkungen systematisch zu vermeiden. Dies schliesst die Gefährdung der lokalen Grundversorgung aus. Ergänzend verpflichtet Punkt 3 («Umweltschutz») die Partner zu einem verantwortungsvollen Management von Wasser und Energie, um die Ressourcen der lokalen Gemeinden nicht zu überbeanspruchen.

Durch diese vertragliche Bindung und den Dialog auf Augenhöhe stellen wir sicher, dass die Interessen der lokalen Bevölkerung gewahrt bleiben.

Ein wichtiger Teil unserer Qualitätssicherung findet direkt vor Ort statt. Unsere Reiseleitungen sind dazu angehalten, während der Durchführung der Reisen ein wachsames Auge auf die Einhaltung der Standards zu werfen. Sie sind instruiert, die Situation aufmerksam zu beobachten und uns allfällige Unregelmässigkeiten oder Verdachtsfälle umgehend zu melden oder direkt vor Ort zu handeln.

Allgemeiner Zugang der Anwohner

In unserer Vereinbarung mit den örtlichen Leistungsträgern sind die geforderten Kriterien fest verankert:

- Zugang zu Stätten und Wegerechte: Gemäss Punkt 5 («Schutz des kulturellen Erbes und des kulturellen Reichtums») unserer Vereinbarung dürfen Partner den Zugang der Anwohner zu öffentlichen Flächen sowie zu Kulturgütern von historischer, archäologischer oder spiritueller Bedeutung nicht behindern. Zudem wird gefordert, dass Aktivitäten in lokalen Gemeinschaften abgesprochen und genehmigt werden.

Konformität von Erwerb von Land- und Wasserrechten

IMBACH Reisen erwirbt keine Land- und Wasserrechte und Eigentum.

Rechte der Bevölkerung bei Erwerb von Land - und Wasserrechten

IMBACH Reisen erwirbt keine Land - und Wasserrechte und Eigentum.

Historische Artefakte

Wir distanzieren uns strikt vom illegalen Kauf, Verkauf oder Handel mit historischen und archäologischen Artefakten. Wir verpflichten uns, Kulturgüter nur dann im Rahmen unserer Reisen zu thematisieren oder zu besichtigen, wenn dies im Einklang mit nationalen und internationalen Gesetzen steht und dem Schutz des kulturellen Erbes dient.

4. Umwelt

Klimaschutz

CO2-Emissionen der Reisen

Für die Erhebung der Daten zur Klimawirkung der verkauften Reisen wurden die Top Reisen gemäss der Liste «Destinationen und Gästezahlen» verwendet. Das sind total 21 Reisen aufgeteilt in Transportmittel:

TOP 3 - Europa Bahn

Deutschland - Ostfriesische Inseln
Italien - Cannobio
Italien - Elbas Westen

TOP 3 - Europa Bus

Italien - Elba
Italien - Südtoscana
Frankreich - Provence

TOP 3 - Individuelle Anreise

Schweiz - Val Müstair
Schweiz - Val-de-Travers
Schweiz - Wandern & Wein Wallis

TOP 3 - Übersee Flug

Costa Rica - Costa Rica
Dänemark - Grönland
Marokko - Marokko

TOP 3 - Wander-Flussreisen

Frankreich - Wander-Flussreise Rhône
Frankreich - Wander-Flussreise Seine
Deutschland - Wanderflussreise Mosel

TOP 6 - Europa Flug

Portugal - Algarve
Spanien - Mallorca Freizeit Plus
Portugal - Madeira Highlights
Griechenland - Zakynthos
Italien - Apulien
Grossbritannien - Südengland & Cornwall

Insgesamt sind das 1'660 Gäste mit 11585 Übernachtungen.

Bei all unseren Wanderreisen berechnen wir anhand eines wissenschaftlich abgestützten Reiserechners von myclimate die gesamten CO2-Emissionen pro Person (Transport, Hotels und Ausflüge) und integrieren automatisch einen entsprechenden Klimaschutzbeitrag in unseren Verkaufspreis.

- 80% des Beitrages fliessen in das Klimaschutzprojekt «Sauberes Trinkwasser für Schulen in Uganda» von myclimate.
- 20% des Beitrages investieren wir
 - bei den Flugreisen in den Kauf von nachhaltigem Flugtreibstoff für Flüge von SWISS und der Lufthansa Gruppe und

- bei den Bahn- und Busreisen sowie Reisen mit individueller Anreise in das lokale Klimaschutzprojekt «Hochmoor-Renaturierung im Bannwald im Kanton Luzern» von myclimate.

Die Höhe der CO₂-Emissionen pro Person und damit der Fussabdruck einer Reise pro Person weisen wir auf jeder Angebotsseite aus und sorgen damit für grösstmögliche Transparenz.

Der aktuelle SDG-Report von myclimate und auch das Emission Mitigation Certificate für SAF von der Lufthansa Gruppe kann auf unserer [Webseite](#) aufgerufen werden.

Ökostrom

Wir beziehen von ewl («Energie Wasser Luzern») den Naturstrom Klassik:

ewl Naturstrom

100% natürliche und erneuerbare Energie aus zertifizierten Schweizer Wasserkraftwerken, Wind, Sonne und Biomasse. ewl Naturstrom stammt aus zertifizierten Schweizer Wasserkraftwerken sowie aus Wind, Sonne und Biomasse.

Zusammensetzung ewl Naturstrom:

81.4% Wasserkraft aus der Schweiz
 1.6% Windenergie aus der Schweiz
 8.8% Wasserkraft aus der Schweiz
 1.6% Solarenergie aus der Schweiz
 6.6% geförderter Strom

CO₂-Emissionen am Standort

	Einheit	2025
Stromverbrauch (kWh) gesamt	kWh	4476
Stromverbrauch (kWh) pro Mitarbeiter:in (bei 11.4 Vollzeit)	kWh	392
Heizungsenergieverbrauch (m ³) gesamt	m ³	1530
Heizungsenergieverbrauch (m ³) pro Mitarbeiter:in (bei 11.4 Vollzeit)	m ³	134
CO ₂ -Emissionen (t) durch Wärme / Heizungsenergie	t	48.152
CO ₂ -Emissionen (t) durch Dienstreisen	t	7.992
CO ₂ -Emissionen (t) gesamt	t	56.144
CO ₂ -Emissionen (t) pro Mitarbeiter:in	t	4.925

Kompensation von Dienstreisen

Für unsere Dienstreisen im Jahr 2025 sind durch Flüge total 4.349 CO₂ t entstanden und diese haben wir via myclimate zu 100% in Klimaschutz finanziert. Wo immer möglich und sinnvoll, reisen wir mit öV.

	Einheit	2025
Anteil kompensierter Dienstreisen	%	100

Ressourcenmanagement am Standort

Papier

Der grösste Anteil unseres Papierverbrauchs entsteht durch den Druck der detaillierten Reiseprogramme, die wir direkt bei uns im Büro für unsere Gäste anfertigen. Dieser Service ist uns sehr wichtig, um unseren hohen Qualitätsansprüchen bei der Reisevorbereitung gerecht zu werden. Dennoch werden wir für die Zukunft prüfen und entsprechende Initiativen aufgleisen, um unseren Papierbedarf weiter zu optimieren und allenfalls noch stärker auf digitale Alternativen zu setzen, wo es für unsere Gäste sinnvoll ist. Ebenfalls in Abklärung bei unserer IT ist für die Zukunft eine App für unsere Gäste, in der dann alle relevanten Reisedaten digital auffindbar sind.

Abfallaufkommen

	Einheit	2025
Abfallaufkommen gesamt	l	4840
Abfallaufkommen pro Mitarbeitende	l	424.561
Anteil Restmüllaufkommen	%	69.83
Restmüllaufkommen pro Mitarbeitender	l	296.491
Anteil Plastikmüllaufkommen	%	8.68
Anteil von recyceltem oder wiederverwendetem Abfall	%	50

Abfallarmer Einkauf

Wir streben einen abfallarmen Einkauf an und fördern die Kreislaufwirtschaft durch Wiederverwendung oder Recycling von Abfällen.

Abfallentsorgung

Wir stellen sicher, dass die Müllentsorgung keine negativen Auswirkungen auf die lokale Bevölkerung und die Umwelt hat, indem wir korrekt entsorgen und recyceln.

Wasserverbrauch

Auf Nachfrage bei unserer Verwaltung verbrauchen wir im Durchschnitt jährlich 60 m³ Kaltwasser und 4-5 m³ Warmwasser. Bei den Wasser-Standorten im Büro sind Hinweisschilder zum sparsamen Umgang montiert und das Team wurde bezüglich Wasser bereits mehrmals geschult.

	Einheit	2025
Wasserverbrauch gesamt	m ³	65
Wasserverbrauch pro Mitarbeitender (17 Personen)	m ³	3.8

Beschaffungsmanagement

Für den Einkauf von Verbrauchs- und Büromaterial haben wir eine verbindliche interne Richtlinie in Form einer detaillierten Checkliste etabliert. Dieser Beschrieb dient allen für den Einkauf verantwortlichen Personen als Vorgabe. Unser übergeordnetes Ziel ist es, bei allen Beschaffungen nachhaltigen Angeboten den Vorrang zu geben.

Grundsätze unserer Beschaffung

Bei der Prüfung von Waren und Dienstleistungen achten wir systematisch auf folgende Kriterien:

- **Ökologische Labels:** Wir bevorzugen Produkte mit anerkannten Nachhaltigkeitslabels (z.B. WWF, IP, FSC, Bio) oder etablierten Nachhaltigkeits-Eigenmarken (z.B. Coop Oecoplan, Naturaplan, Migros Nature Clean).
- **Ressourcenschonung und Kreislaufwirtschaft:** Produkte sollen über ihren gesamten Lebenszyklus möglichst wenig Material und Energie verbrauchen sowie Emissionen und Abfall minimieren. Nachfüllbare Produkte und Artikel aus Recyclingstoffen werden bevorzugt. Um Ressourcen zu schonen, prüfen wir zudem bei langlebigen Gütern, ob diese geliehen statt gekauft werden können.
- **Werteabgleich:** Bei der Auswahl von Dienstleistungen wird explizit darauf geachtet, dass die Partnerunternehmen unsere Werte in Bezug auf Nachhaltigkeit teilen.

Konkrete Vorgaben für die Bürobeschaffung

Um unsere Nachhaltigkeitsziele im Arbeitsalltag umzusetzen, gelten folgende Vorgaben:

- **Bürobedarf (Papier, Kugelschreiber, Post-its etc.):** Wir setzen nach Möglichkeit auf Recyclingmaterialien. Papierprodukte müssen das FSC-Gütesiegel oder ein gleichwertiges Label tragen.
- **Hygiene- und Reinigungsmittel (WC-Papier, Handseife etc.):** Auch hier setzen wir auf Recyclingpapier (FSC-zertifiziert), wiederauffüllbare Produkte sowie anerkannte Umweltlabels. Wir bevorzugen Produkte in recyclebarer Verpackung beziehungsweise mit minimalem Verpackungsanteil.
- **Lebensmittel (Milch, Kaffeerahm, Zucker etc.):** Wir unterstützen eine nachhaltige Landwirtschaft durch Labels wie IP-Suisse, naturafarm oder Bio. Um unnötige Umtriebe bei der Abfallentsorgung zu vermeiden und Ressourcen zu schonen, verzichten wir auf kleine, einzeln verpackte Portionen.
- **Lokale Unterstützung und Regionalität:** Wir stärken lokale Unternehmen gezielt, indem wir regionaltypische und saisonale Produkte beziehen. So stammen beispielsweise unsere Schnittblumen für den Bürotisch aus regionalem und saisonalem Anbau. Auf importierte Blumen («by air») wird verzichtet. Eine allfällige Zertifizierung mit dem Fairtrade-Label wird zusätzlich begrüßt.

Schutz und Erhalt der Umwelt

Biodiversität

Da IMBACH Reisen keine eigenen Grundstücke oder Immobilien bewirtschaftet, konzentrieren wir uns vollumfänglich auf die ökologische Verantwortung bei der Durchführung unserer Reisen und die Zusammenarbeit mit unseren Partnern. Den Schutz der Biodiversität sowie die Verpflichtung, keine negativen Auswirkungen auf ökologisch sensible Gebiete zu verursachen, haben wir verbindlich in unserem Code of Conduct für alle Leistungsträger verankert. Als Spezialist für Wanderreisen ist der Erhalt intakter Ökosysteme für uns von zentraler Bedeutung. Unsere erfahrenen Reiseleitungen verfügen über das nötige Fachwissen, um unseren Gästen die biologische Vielfalt der Region vor Ort näherzubringen und aktiv Verhaltenshinweise zu geben. Wir stellen sicher, dass unsere geführten Wanderungen nicht abseits der offiziellen Pfade stattfinden und sensible Gebiete stets mit der gebotenen Vorsicht und Respekt begangen werden.

Mit 20% des Klimaschutzbeitrages der Bahn- und Busreisen sowie Reisen mit individueller Anreise unterstützt IMBACH Reisen das myclimate Projekt **«Hochmoor-Renaturierung im Bannwald»**. Durch dieses Projekt wird im Bannwald, Kanton Luzern, eine Hochmoorfläche renaturiert, was die Freisetzung von Treibhausgasen in die Atmosphäre verringert. Neben dem Beitrag zum Klimaschutz bringt die Wiedervernässung Vorteile für die Biodiversität, den Wasserhaushalt und auch die lokale Bauwirtschaft.

Information zu Biologische Vielfalt

Wir bzw. unsere Reiseleitungen informieren unsere Gäste direkt vor Ort über die biologische Vielfalt der Region und mögliche Schutzgebiete und geben Verhaltenshinweise in ökologisch sensiblen Gebieten sowie Empfehlungen, wie Gäste zum Schutz der biologischen Vielfalt beitragen können.

Invasive Arten

IMBACH Reisen verfügt über keine eigenen Liegenschaften, Unterkünfte oder Aussenanlagen. Unser Geschäftssitz befindet sich in gemieteten Büroräumlichkeiten. Aus diesem Grund haben wir keinen direkten Einfluss auf die Bepflanzung, die Landschaftsgestaltung oder die Haltung von Tier- und Pflanzenarten am Standort; diese Verantwortung obliegt der Eigentümerschaft der Liegenschaft.

Dennoch sind wir uns unserer Verantwortung für die Biodiversität bewusst. Im operativen Geschäft, insbesondere bei unseren Wanderreisen, sensibilisieren wir unsere Gäste und Wanderleiterinnen und Wanderleiter für den Schutz der lokalen Flora und Fauna. Wir achten darauf, dass durch unsere Aktivitäten keine invasiven Arten in sensible Ökosysteme eingeschleppt werden.

Tier- und Pflanzenwelt Richtlinien

Wir kennen und befolgen bestehende lokale, nationale und internationale Richtlinien und fordern die Einhaltung auch von den Leistungsträgern ein.

Interaktionen mit Tier- und Pflanzenwelt

IMBACH Reisen legt grossen Wert auf den Schutz der Biodiversität und das Tierwohl. Wir führen keine Aktivitäten durch, die eine direkte Interaktion (Berühren, Füttern, Dressur) mit Wildtieren beinhalten. Unser Angebot beschränkt sich ausschliesslich auf Tierbeobachtungen in freier Wildbahn («Game Viewing»), bei denen das natürliche Verhalten der Tiere nicht gestört wird.

Wir haben unser Portfolio überprüft und bieten aktuell fünf Reisen mit expliziten Tierbeobachtungen an. Bei all diesen Aktivitäten arbeiten wir mit geschulten Rangern und lizenzierten lokalen Partnern zusammen, die die Einhaltung nationaler Gesetze und Tierschutzstandards sicherstellen:

- **Uganda:** Das optionale Gorilla-Tracking erfolgt unter strenger Führung spezialisierter Ranger, wobei strikte Abstandsregeln gelten und kein direkter Kontakt zu den Tieren besteht.
- **Südafrika:** Es werden vier Safarifahrten angeboten, die rein der Beobachtung dienen.

- **Sri Lanka:** Besuch des Udawalawe Nationalparks zur Beobachtung der dort lebenden Elefantenpopulation (keine Interaktion).
- **Nepal:** Dschungelsafari von Chitwan (u.a. Beobachtung von Panzernashörnern).
- **Lappland Schneeschuhtour:** Besuch einer lokalen Rentierfarm und optionale Huskyschlittentour.

Aktuell haben wir keinen gesonderten Punkt zum Tierschutz in unserem Code of Conduct für die Leistungsträger. Bei Reisen mit einer inkludierten oder möglichen Aktivität, bei der Tiere eingeschlossen sind, prüfen wir die Standards im Voraus separat. Wir haben die Ergänzung einer Tierschutz-Klausel in unserem Code of Conduct in unserem Verbesserungsprogramm notiert.

Jagd

Wir verurteilen die Jagd, den Handel, die Ausstellung in Gefangenschaft (sofern nicht Teil eines offiziellen Auswilderungsprojekts) sowie den Konsum von Wildtieren strikt und dulden dies auch nicht bei unseren Leistungsträgern.

Wasserknappheit in Zielgebieten

Wir bewerten das Wasserrisiko v.a. in von Wasserknappheit betroffenen Gebieten und beachten dies in der Angebotsgestaltung, um negative Auswirkungen auf die Umwelt gering zu halten. Bei Unklarheiten betreffend Wasserrisiko in einer Destination können die Informationen des «Destination Water Risk Index (DWRI)» von der World Sustainability Hospitality Alliance zugezogen werden.

Unternehmenseigene Gebäude und Infrastruktur

Flächenverbrauch

IMBACH Reisen mietet ein Büro und verfügt über keine eigenen Liegenschaften.

	Einheit	2025
Gesamtfläche Büro	m ²	180
Versiegelte Fläche	m ²	180
Anteil versiegelter Fläche	%	100